

Ordonnanzpokal und Vogelschießen zum 30sten Jubiläum am 14.10.2023 bei der NSGi Zeigerheim

Wir folgten der Einladung unseres Patenvereins zum 30-sten Jubiläum ihrer Wiedergründung. Um den Tag entspannt genießen zu können charterten wir einen Bus der Fa. Schönfelder mit „Unserem“ gut gelaunten Busfahrer „Birne“, seine Vorlieben: gute Witze, genügend Essen und schöne Kreisverkehre.

Um 07:15 ging es mit Wind und Regen los, aber wenn Engel reisen – Ankunft um 10:15 – tolles Wetter.



Bier und Brotzeit warten schon auf hungrige Büchenbacher*innen. Dann ging es gleich los mit dem Ordonnanzpokalschießen. 10 Schuss aufgelegt und 10 Schuss freihändig. Wir stellten 12 Schützen und wir schlugen uns ganz passabel. Sir Harry musste sich ein Vereinsgewehr leihen, er hatte das falsche „Schloss“ eingepackt. Der Gute wird halt alt. Unsere drei besten Schützen waren Uwe Wollenschlaeger (168), Georg Todt (164) und Jan Samek (158). Jan musste die „Enfield“ noch bändigen, kleine Blessur inclusive, danach lief es aber bei ihm. Mit der Mannschaft belegten wir dann Platz 3.

Jan

Thomas

„Sir Harry“ und Patric

Marcel



Aber jetzt erstmal Essen fassen: Rouladen oder Schweinebraten, Thüringer Klöß und Blaukraut. LECKER! Danach sind Gespräche und Verdauen angesagt. Unsere Damen haben gute Laune, das Kuchenbuffet schaut verdammt gut aus. Der Rest der Mannschaften ist auch gut versorgt. Den guten alten „Siegmundiner“ gibt's noch, Schlappschwanz und Ouzo (ein Hoch auf Walter) gesellen sich dazu.



Siglinde, Heidi und Tanja



Bevor es zum Königsschießen geht müssen noch Reden sein. Robert Adler, der Gauschützenmeister von Erlangen, hielt wieder eine flammende Rede für die Gemeinschaft der Schützenvereine. Erinnert wurde an Karl Schmeißer und Egon Milas, die die Patenschaft der beiden Vereine auf den Weg brachten und die von den folgenden Schützenmeistern bis hin zu Harald Popp und Hilmar Böttcher gepflegt wurde. Harald Popp überreichte als Gastgeschenk einen Büchenbacher Adler für den heutigen Beschuss. Nach drei Schuss Salut aus Kanone und Böller ging es los.



Die Vereine

Schützenmeister und Majestäten
Kevin, Harald, Hans, Max, Daniel und Hilmar



Die Schützenmeister mit Vogel

der Vogel hängt



die Majestäten

unser Vogelbauer Stefan Hatscher (Mitte)
Max, Hannes, Stefan und Siglinde



Der Vogel wurde in Rekordzeit mit Kleinkaliber und Zielfernrohr zerlegt.

Büchenbach räumt ab: Harald Popp, Ex-Vogelkönig mit
Uwe Wollenschlaeger, 2. Ritter - Jan Samek, Vogelkönig - Hans Hartmann, 1. Ritter



Originalausspruch eines Zeigerheimers: „Die Erlanger sind schon cool“.

Nach der Inthronisation wurde gegrillt und gefachsimpelt.

Das leckere Grillgut wurde von Ex-Vogelkönig Max Brandl gestiftet.

Kurz nach Sonnenuntergang wurde die Feier mit einem grandiosen Feuerwerk abgerundet.

Die hauseigenen Pyrotechniker hatten es hervorragend auf den Standort abgestimmt.

Nach etlichen Kreisverkehren, einer schöner als der andere, wollten die Gesänge „Birne, Birne noch ne Runde“ nicht enden, waren wir nach 2 ½ Stunden wieder in Büchenbach. Ein Hoch auf unseren Busfahrer Birne und Navigator Kevin. Ein Dankeschön an Uwe, den Organisator und an Birgitt, die Fotografin.

Bericht: „Sir Harry der Ergraute“